

## Themenliste Politische Analyse AWW 2023

### Termin 05.09.2023 um 09:00

- 1) **Sahel:** Die Regierung Malis verlangt den Abzug der MINUSMA-Truppen aus ihrem Land, in Niger putscht das Militär. In beiden Ländern befinden sich (noch) Kräfte der Bundeswehr. *Bewerten Sie die politische Situation, beleuchten Sie die Hintergründe, gehen Sie dabei auch auf den historischen Kontext ein und skizzieren Sie eine mögliche Sahel-Strategie der Bundesregierung.*
- 2) **Iran:** Seit in Iran im September 2022 landesweite Proteste ausgebrochen sind, diskutiert die deutsche Politik, wie man die iranische Bevölkerung unterstützen und zugleich die sicherheitspolitischen Herausforderungen bewältigen kann. *Skizzieren Sie die aktuellen sicherheitspolitischen Herausforderungen sowie bereits getroffene Maßnahmen der Bundesregierung und zeigen Sie auf, ob und inwiefern ein feministischer außenpolitischer Ansatz zu einer Verbesserung der Menschenrechte im Land beitragen könnte.*
- 3) **Amazonas:** Die Vernichtung des Regenwaldes im Amazonas hat sich zwar verlangsamt, geht aber weiter. Wissenschaftler warnen, dass der Amazonas sich einem Kipppunkt nähert, von dem an seine Bäume absterben und das gespeicherte Kohlendioxid wieder in die Atmosphäre abgegeben würde. Vor diesem Hintergrund hat Anfang August ein Gipfel der Anrainerstaaten stattgefunden, dessen Ergebnisse Experten unterschiedlich bewerten. *Bewerten Sie die Ergebnisse des Gipfels und die Rolle, die Gastgeber Brasilien spielt und gehen Sie dabei auch auf die deutsche Klimaaußenpolitik ein.*

### Termin 05.09.2023 um 15:30

- 4) **Polen:** In Polen wird im Oktober 2023 ein neues Parlament gewählt. Die deutsch-polnischen Beziehungen, die seit dem Fall des Eisernen Vorhangs über lange Jahre sehr eng und vertrauensvoll waren, sind in den letzten Jahren spürbar abgekühlt. Im Wahlkampf spielen anti-deutsche Ressentiments eine große Rolle. *Beleuchten Sie die Hintergründe und bewerten Sie Äußerungen polnischer Politiker vor dem historischen Hintergrund. Wie sollte sich die Bundesregierung hier verhalten?*
- 5) **Balkan:** Der westliche Balkan war lange Zeit durch kriegerische Konflikte und ethnische Spannungen geprägt. Die EU-Perspektive für die dort entstandenen Nachfolgestaaten Jugoslawiens sollte eigentlich eine stabile und friedliche Entwicklung in der Region befördern. V.a. zwischen Serbien und dem Kosovo, dessen Unabhängigkeit Serbien nicht anerkennt, kommt es aber immer wieder zu Spannungen. *Ist die EU-Beitrittsperspektive noch das richtige Mittel, um Stabilität in der Region herbeizuführen und zu festigen? Gibt es Alternativen?*
- 6) **China:** Chinas Haltung zum russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine wird teilweise als Balanceakt bezeichnet. Am Wochenende des 05./06. August fand eine Ukraine-Friedenskonferenz in Saudi-Arabien statt. In der Presse wurde die Vermutung geäußert, dass die Teilnahme Chinas der Beginn einer Kursänderung in seiner Politik gegenüber der

Ukraine sein könnte. *Beschreiben Sie die Beziehungen zwischen Moskau und Peking (insbesondere seit Ausbruch des Krieges) und geben anhand dessen eine Einschätzung ab, wie sich diese in den kommenden Monaten entwickeln könnte. Welche Auswirkungen sehen Sie für die deutsche Außenpolitik?*